

Inhalt

0. Einleitung	9
X L. Jäger: Über die Notwendigkeit einer erkenntnistheoretischen Selbstreflexion der Linguistik	9
0.1. Notiz zum Begriff »erkenntnistheoretisch«	9
0.2. Die Beschränkung von Erkenntnistheorie auf Wissenschaftstheorie und die Folgen für die Grundlagenreflexion der Linguistik	12
0.3. Zum aktuellen Stand der linguistischen Grundlagenreflexion	14
0.4. Zu diesem Buch	17
Anmerkungen	19
ERKENNTNISTHEORETISCHE POSITIONEN IN DER LINGUISTIK	22
X 1. Sprachanalytische Philosophie	22
R. Keller: Zur Epistemologie der Semantik	22
1.1. Vorbemerkung	22
1.2. Wie kommt es, daß Linguisten so verschiedene Ansichten über ihre Wissenschaft haben?	23
1.3. Zur Logik von Regeln und Regelformulierungen	28
1.4. Die präskriptive Lesart einer Regelformulierung	30
1.5. Die deskriptive Lesart einer Regelformulierung	31
1.6. Analytizität, Notwendigkeit, Apriorizität	32
1.7. Zum logischen und ontologischen Status semantischer Feststellungen	34
1.8. Verschleiert metasprachliche Aussagen	38
1.9. Zum epistemischen Status semantischer Feststellungen	40
1.10. Resümee	42
Anmerkungen	42
Literaturhinweise	43
→ 2. Transzendental-Hermeneutik	45
Ch. Stetter: Grundfragen eines transzendental-hermeneutischen Sprachbegriffs. Zur Konzeption einer historisch-pragmatischen Linguistik	45
2.1. Zum traditionellen Verhältnis von Grammatik und Hermeneutik	45
2.2. Das Metasprachendilemma linguistischer Theoriebildung: Prämisse der Anerkennung historisch-pragmatischer Sinnkonstitution	48
2.3. Sprache als historisch-pragmatisches »Sinn-Apriori« in der Spätphilosophie Wittgensteins	51

2.4. Pragmatische Aspekte psychoanalytischer »Tiefenhermeneutik«	55
2.5. Der Gegenpol pragmatisch-hermeneutischer Spracheinsicht: Die »Sprechakttheorie« als Vollendung eines syntaktischen Sprachbegriffs	58
2.6. F. de Saussures Neukonzeption der Linguistik als Ansatz einer historisch-pragmatischen Sprachtheorie: Die Negation der grammatischen Tradition	63
Anmerkungen	69
Literaturhinweise	71
<hr/>	
3. Erkenntnistheoretischer Anarchismus	74
B. Strecker: Erkenntnistheoretischer Anarchismus	74
3.1. Zum Begriff der Anarchie	74
3.2. Die wissenschaftliche Weltauffassung und das Problem der Legitimation von Wissen	76
3.3. Anarchie und Beweisbarkeit	85
Anmerkungen	89
Literaturhinweise	90
4. Materialismus	92
M. Geier: Materialismus in der Sprachwissenschaft?	92
4.1. Einleitung	92
4.2. Signal — Zeichen — Bedeutung	94
4.2.1. Das Signal der Signale	94
4.2.2. Vom Signal zum Zeichen	97
4.2.3. Erinnerung an Hegel und Marx	100
4.2.4. Vergegenständlichung und Aneignung	103
4.2.5. Interiorisation in Etappen	105
4.2.6. Von der Gegenstands- zur Symbolbedeutung	105
4.3. Drei erkenntnistheoretische Anmerkungen	106
4.3.1. Begreifen statt Rasonieren	106
4.3.2. Historisch an den Gegenstand herangehen	108
4.3.3. Tätigkeit als geschichtliche Materie	109
4.4. Ausblick	110
Anmerkungen	111
Literaturhinweise	113
5. Logische Sprachphilosophie	118
V. Beeb: Der Begriff des »Formalen« und die These von Church	118
5.1. Vorbemerkung	118
5.2. Einige Begriffe der Definierbarkeit von Mengen	119
5.3. Begriffe der Berechenbarkeit von Funktionen und die These von Church	126

Anmerkungen	133
Literaturhinweise	134
6. <i>Kritischer Rationalismus</i>	137
<i>H. Brands: Kritischer Rationalismus und Sprachwissenschaft. Eine Einführung</i>	137
6.1. Vorbemerkung	137
6.2. Der problemgeschichtliche Ort des Kritischen Rationalismus	138
6.3. Einführung in die Logik der Falsifikation	141
6.4. Kritischer Rationalismus und Sprachwissenschaft	145
Anmerkungen	148
MISZELLEN	150
7. <i>R. Wimmer: Zwei Sprachwissenschaftler in der Kongreß- pause: Dialog über Terminologisches und Abweichlerisches</i> .	150
8. <i>G. Kurz: Zur Relevanz der Hermeneutik in der linguistischen Poetik</i>	157
8.1. Das nomothetische Paradigma der linguistischen Poetik . . .	157
8.2. Die alte und die neue Poetik	159
8.3. Schwierigkeiten der linguistischen Poetik	160
8.4. Am Beispiel Roman Jakobson: das empiristische Mißver- ständnis der linguistischen Poetik	162
Anmerkungen	169
Literaturhinweise	171
9. <i>W. Kasper: Einige Ähnlichkeiten zwischen Naturgesetzen und Regeln</i>	174
Anmerkungen	182
Literaturhinweise	183
10. <i>P. Eyer: Wie zu verstehen sey</i>	185
Anmerkungen	189
Literaturhinweise	190
<i>Einführende Bibliographie</i>	191
<i>Register</i>	201